

Gemeinde/Stadt Stadt Hanau	Wahlbezirk 101
Kreis Main-Kinzig-Kreis	

Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses

der

- Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- Wahl der Landrätin oder des Landrats
- Stichwahl der Landrätin oder des Landrats

im

Main-Kinzig-Kreis

am

29.01.2023

im Wahlbezirk

1 Wahlvorstand

1.1 Zusammensetzung

1.	Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	5.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)	6.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
3.	Schriftführerin oder Schriftführer (Familienname, Vorname)		
4.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname)		

1:2 **Hilfskräfte** waren hinzugezogen, sie sind in der **Anlage 1** aufgeführt.

1:3 Im Wahlbezirk befindet sich eine Einrichtung, für die die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand zugelassen ist; die näheren Angaben sind in der **Anlage 2** enthalten.

Es handelt sich bei dem Wahlbezirk um einen Sonderwahlbezirk, in dem sich die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher oder das sie oder ihn vertretende Mitglied und zwei Beisitzerinnen oder Beisitzer unter Mitnahme einer verschlossenen Wahlurne zusätzlich in die Krankenzimmer der Wahlberechtigten begeben haben, die den Wahlraum nicht aufsuchen konnten. Die Angaben hierzu sind in der **Anlage 2** enthalten.

1.4 Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

2 Wahlhandlung

2.1 Das Wählerverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbeurkundung

waren nicht zu berichtigen.

sind berichtigt worden.

2.2 Mit der Stimmabgabe wurde um begonnen.

2.3 Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

Über die Einzelheiten wurden Niederschriften gefertigt und als Anlagen Nr. bis Nr. beigefügt.

2.4 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher gab um 18:00 Uhr bekannt, dass die Wahlzeit abgelaufen ist und erklärte die Wahlhandlung um für beendet.

3 Stimmzettel, Wählerinnen und Wähler

3.1 Es haben weniger als 50 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben. Auf Anordnung des Wahlleiters wurden die Stimmzettel in **gefaltetem** Zustand verpackt, das Paket versiegelt und mit Inhaltsangabe versehen. Anschließend wurde das Paket dem Wahlvorstand des Wahlbezirks (aufnehmender Wahlvorstand) übergeben; nähere Angaben hierzu sind in der **Anlage 3** (Übergabeprotokoll) enthalten. Bitte weiter nur mit Nrn. 4.1, 5 bis 7.

Auf Anordnung des Wahlleiters hat der Wahlvorstand des Wahlbezirks , in dem weniger als 50 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben haben (abgebender Wahlvorstand), die **gefalteten** Stimmzettel zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses übergeben. Die näheren Angaben sind in der beigefügten **Anlage 3** (Übergabeprotokoll) enthalten. Die Zahlen der Wahlberechtigten und der Wählerinnen und Wähler des abgebenden und dieses Wahlvorstands sind unter Nr. 3.2 bis 3.5 einzutragen, zu addieren und die Summen unter Nrn. 3 und 4.1 anzugeben. Die **gefalteten** Stimmzettel des abgebenden Wahlvorstands wurden mit den **gefalteten** Stimmzetteln des aufnehmenden Wahlvorstands wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben vermischt.

Auf Anordnung des Wahlleiters hat der Wahlvorstand des Briefwahlbezirks , in dem weniger als 50 Stimmzettelumschläge gezählt wurden (abgebender Wahlvorstand), die **verschlossenen** Stimmzettelumschläge zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses übergeben. Das Öffnen der Stimmzettelumschläge und die Vermischung der Stimmzettel ist wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben erfolgt. Die Zahlen der Wählerinnen und Wähler des abgebenden Briefwahlvorstands und dieses Wahlvorstands sind zu addieren und die Summen unter Nrn. 3 und 4.1 einzutragen. Die Stimmzettel des abgebenden Wahlvorstands wurden anschließend mit den Stimmzetteln des aufnehmenden Wahlvorstands wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben vermischt.

	Nach Feststellungen des Wahlvorstands	Angaben aus dem Übergabeprotokoll des abgebenden Wahlvorstands	Insgesamt
3.2 Zahl der Stimmabgabevermerke			
3.3 Zahl der Personen, die mit Wahrscheinlichkeit gewählt haben Kennbuchstabe B 1			
3.4 Summe aus Nr. 3.2 und 3.3			
3.5 Zahl der gefalteten Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe B			

Die Summe in Nr. 3.4 weicht aus folgenden Gründen von der Zahl aus Nr. 3.5 ab:

4 Wahlergebnis (Schnellmeldung)

4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

		Nach Feststellungen des Wahlvorstands	Angaben aus dem Übergabeprotokoll des abgebenden Wahlvorstands	Insgesamt
A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)			
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)			
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)			

B	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.5 übernehmen)	
B 1	Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein (aus Nr. 3.3 übernehmen)	

		Zwischensumme I	Zwischensumme II	Insgesamt
4.2	C Ungültige Stimmen			

		Zwischensumme I	Zwischensumme II	Insgesamt
4.3	Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber (Ruf- und Familienname – laut Stimmzettel)			
D 1	Max Mustermann			
D 2	Eva Musterfrau			
D	Gültige Stimmen insgesamt	 	 	

4.4 Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigefügt.

5 Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

stimmt mit dem in Nr. 4 festgestellten überein.

weicht von dem in Nr. 4 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

6 Abschluss der Wahlergebnisfeststellung

6.1 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen davon hat es zu folgenden Punkten gegeben:

6.2 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und von ihnen unterschrieben.

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher

1.

[Signature box for Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher]

Die übrigen beisitzenden Mitglieder

5.

[Signature box for Die übrigen beisitzenden Mitglieder]

Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.

2.

[Signature box for Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.]

6.

[Signature box for Die übrigen beisitzenden Mitglieder]

Schriftführerin oder Schriftführer

3.

[Signature box for Schriftführerin oder Schriftführer]

Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.

4.

[Signature box for Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.]

6.3 Das/Die Mitglied/er des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahl Niederschrift, weil

Angabe der Gründe

[Large box for Angabe der Gründe]

7 Verpacken und Übergabe der Unterlagen

7.1 Dem Gemeindevorstand wurden übergeben

7.1.1 diese Wahlniederschrift mit

Anlage 1 (Hilfskräfte),

Anlage 2 (beweglicher Wahlvorstand, Wahlvorstand im Sonderwahlbezirk),

Übergabeprotokoll des Wahlvorstands des Wahlbezirks/der Wahlbezirke

Nummer/Nummern

Zahl Stimmzetteln, über die Beschluss gefasst wurde,

7.1.2 Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht der Wahlniederschrift als Anlagen beigefügt sind (verpackt, versiegelt, mit Inhaltsangabe versehen):

Paket 1: Stimmzettel, getrennt nach Bewerberinnen und Bewerbern (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern),

Paket 2: Ungekennzeichnet abgegebene Stimmzettel (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern),

Paket 3: Eingenommene Wahlscheine,

Die Stimmzettel wurden dem Wahlvorstand des Wahlbezirks

Nummer

zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben.

7.1.3 das Wählerverzeichnis,

das Verzeichnis der Wahlberechtigten, denen nach Abschluss des Wählerverzeichnisses noch Wahlscheine erteilt worden sind,

die bei der Stichwahl eingenommenen Wahlbenachrichtigungen,

die Wahlurne/n mit Verschlussmaterial,

alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Unterlagen und Gegenstände.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift

7.2 Vom Gemeindevorstand wurden die unter Nr. 7.1 genannten Unterlagen und Gegenstände am

Datum

um Uhrzeit übernommen.

Name, Unterschrift